

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-, Donau-, Wiesen- und Dreisam-Kreis. 1810-1814 1813

57 (17.7.1813) Beylage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

Beilage

zu No. 57.

des Großherzogl. Badischen Anzeiger-Blatts
für den See, Donau, Wiesen- und Dreissam-Kreis. 1813.

Obrigkeitliche Aufforderungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Lahr

(3) zu Lahr an Handelsmann Ludwig Huber auf Freytag den 23. July vor das Kommissariat.

Schuldenliquidation des verstorbenen Anton Hack von Zigenhausen.

(2) Ueber das zurückgelassene Vermögen des verstorbenen Anton Hack, Bürgers und Tagelöhners von Zigenhausen, wird der Konkurs erlennt, und dessen sämtlichen Gläubigern aufgegeben, bey der auf Samstag den 31ten July angeordneten Tagfahrt vor dem dasigen Theilungskommissariat zu erscheinen, und ihre Forderungen bey Strafe des Ausschlusses von der Masse zu liquidiren.

Uebrigens wird zur Vermeidung unnöthiger Kosten bemerkt, daß die mit Vorzugs- und Unterpandsrecht begabten Vassien den Vermögensstand bey weitem überseigen.

Stoßach den 19. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Müller.

Schuldenliquidation des Nepomuk Vogler zu Konstanz.

(2) Ueber das verschuldete Vermögen des diesseitigen Amtsuntergebenen Nepomuk Vogler dahier ist die Gant erlannt; alle diejenigen, welche sich bey der am 28. Jänner d. J. zu Erhebung des Nepomuk Voglerschen Vermögens- und Schuldenstandes ausgeschrieben

quidationstagfahrt nicht gemeldet, und ihre Forderungen nicht liquidirt haben, werden andurch aufgefordert, ihre Forderungen entweder selbst, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte bey Strafe des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse bey der am 19ten k. M. July vor diesseitigem Amtsrevisorat angeordnete Liquidationstagfahrt gehörig anzumelden, und zu liquidiren.

Konstanz den 28. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Kraft.

Konkursbedikt des Freyherrn Johann Nepomuk von Schönau zu Zell.

(3) Von dem Großherzoglich Badischen Hochpreisslichen Hofgericht zu Freyburg ist durch Verfügung vom 24ten d. M. über das hiesländische Vermögen des Freyherrn Johann Nepomuk von Schönau zu Zell im Wiesenthal der Konkurs-Prozeß erlannt worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger, welche an denselben rechtliche Forderungen aus was immer für einem Titel zu machen haben, aufgefordert, am 18ten August d. J. Morgens 8 Uhr auf der Großherzoglichen Hofgerichtskanzley dahier entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, und vorder unterzeichneten verordneten Kommission nicht nur die Titel ihrer Forderungen im Original vorzuweisen, oder wenn solche nicht auf schriftlichen Urkunden beruhen, auf eine andere rechtsgenüglihe Art zu liquidiren, sondern auch die Vorrechte derselben zu erweisen; widrigenfalls diejenigen Gläubiger, welche nicht erscheinen würden, mit ihren Forderungen von der Theilnahme des gegenwärtigen Konkursvermögens, in soweit solches durch die liquidirten Forde-

rungen erschöpft werden würde, gänzlich aus-
geschlossen seyn sollen.

Da es vielleicht möglich ist, dieses Konkurs-
geschäft durch ein gütliches Uebereinkommen
beizulegen, so haben die Gläubiger, welche bey
obiger Tagfahrt nicht persönlich erscheinen, ihre
Bevollmächtigte auch für diesen Fall gehörig
zu instruiren, und mit Vollmacht zu versehen.

Freysburg den 30. Juny 1813.

Großherzogliche Hofgerichts-Kommission.

Dr. Tröndlin,
Hofgerichts-Rath.

Schuldenliquidation des verstorbenen Johann
Furler und seiner Ehefrau Waldburg
Lammert zu Steinestatt.

(3) Zur Erhebung des Schuldenstandes der
Verlassenschaftsmasse des Johann Furler
und seiner Ehefrau Waldburg Lammert
zu Steinestatt wird Tagfahrt zur Liquidation
auf den 21ten des k. M. July festgesetzt.

Deren Gläubiger werden anmit aufgefordert,
ihre Forderungen, mit den gehörigen Beweis-
urkunden besetzt, an-ermeldtem Tage vor dem
im Hirschwirthshause zu Steinestatt anwesen-
den Theilungskommissaire um so gewisser sammt
dem ihnen etwa zustehenden Vorzugsrechte an-
zumelden und richtig zu stellen, als sie sonst den
Ausschluss von der Masse zu gewärtigen haben.

Verfügt bey Großherzoglichem Bezirksamt
Kandern den 21. Juny 1813.

Deurer.

Schuldenliquidation des Severin Göser von
Zizenhausen.

(3) Ueber die verschuldete Verlassenschaft des
Severin Göser von Zizenhausen wird hie-
mit Hant erkannt, und zur Vornahme der
Schuldenliquidationstagfahrt auf Samstag den
24ten July vor dem Theilungskommissariat
dieselbst angeordnet, wobey dessen sämtliche
Gläubiger ihre Forderungen bey Strafe des
Ausschlusses zu liquidiren haben. Hiebey wird
bemerket, daß das vorhandene Vermögen nicht
einmal zur Bezahlung der jetzt schon bekannten
privilegirten Gläubiger hinlänglich ist.

Stoßach den 19. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Müller.

Schuldenliquidation des Moses Kahn zu
Altbrensach.

(3) Auf Absterben des hiesigen Schutzjuden
Moses Kahn fällt es nothwendig, dessen
Vermögens- und Schuldenstand genau zu er-
heben.

Es werden demnach nicht nur diejenigen,
welche an gedachten Kahn etwas zu fordern
haben, sondern auch jene, welche an denselben
etwas schuldig zu seyn vermeinen, und zwar
erstere bey Vermeidung der aus ihrem Nicht-
erscheinen ihnen allenfalls zugehenden Nachtheile
aufgefordert, am Freytag den 30. k. M.
July Vormittags 8 Uhr auf der hiesigen
Stadtkanzley zu erscheinen, und ihre Forderun-
gen und Schuldigkeiten zu liquidiren.

Breysach den 25. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Finweg.

Vorladung des milizpflichtigen Georg Birkel
von Heitersheim.

(2) Georg Birkel von Heitersheim, wel-
cher nach der 1812r Ziehung zum Großher-
zoglichen Militär eintreten sollte, hat sich heim-
lich entfernt. Er wird hienit aufgefordert,
sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen, widri-
gens er als Refrakteur angesehen, und bestrast
würde.

Staufen den 30. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Duttlinger.

Vorladung des milizpflichtigen Johann Tier-
mann von Lahr.

(3) Johann Tiermann, seiner Profes-
sion ein Schneider, stellte für sich einen Mann
zum Großherzogl. Militär ein, und begab sich
mit einem Freyschein auf die Wanderschaft;
da aber dieser Einsteher pro Reserve 1813
durch das Loos zum Selbstdienen bestimmt wor-
den, soll Johann Tiermann sogleich nach
Karlsruhe zum Militär abgeliefert werden.

Johann Tiermann wird daher aufgefordert,
sich binnen einem Termin von sechs Wochen
bey diesseitigem Amt zu stellen, widrigenfalls
gegen ihn wie gegen boshaft Ausgetretene nach
der Landeskonstitution vorgefahren werden wird.

Lahr den 25. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Frhr. v. Liebenstein.

Vorladung des militzpflichtigen Michael Beck aus Reyhen.

(3) Der zum effektiven Dienst einberufene und abwesende Michael Beck aus Reyhen wird anmit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen, und über seine gesekwidrige Entfernung gehörig, und um so gewisser zu verantworten, als ansonsten gegen ihn als böstlich Entwichenen nach der Landeskonstitution verfahren werden wird.

Hilsbach den 8. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Justizam.
Ortallo.

Vorladung des militzpflichtigen Franz Albert Wächter von Bruchsal.

(3) Der zur außerordentlichen Militzziehung pro 1813 gezogene, dormalen aber unwissend wo abwesende hiesige ledige Bürgersohn Franz Albert Wächter, wird hiemit vorgeladen, binnen 6 Wochen sich um so gewisser dahier zu stellen, als ansonsten gegen ihn nach der Constitution wieder ausgetretene Militzpflichtige fürgefahren werden würde.

Bruchsal den 24. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Stadt- und I. Landamt.
Guhmann.

Vorladung des abwesenden Heinrich Rüeg von Grenzach.

(3) Der mit einem 4 Wochen gültigen Paß de dato Lörrach den 9ten März 1813 sich entfernte aber bisher nicht wieder zurückgekehrte Heinrich Rüeg von Grenzach wird andurch vorgeladen, bey Verust seines Vermögens und Gemeindsbürgerrechts und bey Vermeidung der daraus für ihn entstehenden sonstigen Nachteile binnen 6 Wochen vor unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und sich über sein langes Ausbleiben sowohl als über den Verdacht eines begangenen Diebstahls zu verantworten.

Verfügt bey Großherzoglichem Bezirksamt
Lörrach den 27. Juny 1813.

Baumüller.

Obrigkeittliche Kundmachungen.

Landesverweisung.

(3) Der wegen Betrügereyen hier in Untersuchung gestandene Joh. Baptist Staißer

von Droß aus Ungarn, (welcher auch vorgiebt, von Nordweil im Breisgau gebürtig zu seyn) ist von dem Großherzogl. Hofgerichte zu Freyburg mittelst hohen Urtheils der Großherzoglich Badischen Lande verwiesen, und heute aus seinem Arreste entlassen worden.

Signalement.

Er mißt 5 Schuh 4 Zoll, ist magerer Statur, und besonders daran kennbar, daß er am rechten Fuße etwas hinfet und auf der linken Seite ein gebrochenes Unterkiefer, dann auf der Stirne linker Seite eine Hiebnarbe, und eine weitere auf der rechten Seite über den Augenwinkel hat. Seine Gesichtsfarbe ist blaß, die Stirne etwas hervorragend, die Augen grau, die Nase spizig und gerad, der Mund und besonders das Kinn klein, die Haare braun, und hinten in einen geflochtenen Zopf gebunden. Er trägt ein schwarz seidenes Halstuch, eine kurze Jacke, lange Hosen und ein über einandergehendes mit gelben Knöpfen besetztes Gilet, sämmtlich von grünem Tuch, dann Stiefel ohne Kappen, und einen schwarzen runden Hut von Filz.

Stockach den 25. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Müller.

Landesverweisung.

(3) Susanne Grosin von Laibach gebürtig, welche wegen Landstreicherey und Mißwissenschaft von Diebstählen seit dem 28ten September 1811 in dem hiesigen Zuchthaus gefänglich eingeseßten, wurde heute nach erstandener Strafzeit entlassen und der gesammten Großherzogl. Bad. Landen verwiesen.

Diese Person ist dormalen 25 Jahr alt, 5' 1" groß, von gesetzter Statur, hat ein länglicht Gesicht, mit blasser Gesichtsfarbe, hellbraune Haare und Augenbraunen, graue Augen, breite Nase, kleinen Mund, gute Zähne, wises Kinn.

Ihre bey der Entlassung angehabte Kleidung bestund in einer Schwadenhaube, weiß und roth gestreiften Halstuch, gestrickten grau wöllenen Jack, roth gestreiften Rock, blau und braun gestreiften baumwöllenen Schurz, wöllene Strümpfe, ledernen Schuhen.

Mannheim den 26. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Zuchthausverwaltung.
Kieser.

Sequestrations-Erkenntnis über die Jakob
Braunischen Realitäten zu Freyburg.

(2) Da über die sämtliche Jakob Brau-
nische Realitäten die Sequestration erkannt,
und der dahiesige Bäckermeister Hef zum Se-
quester ernannt worden ist; so wird dieses zu
dem Ende öffentlich bekannt gemacht, daß ohne
dessen Bewilligung keine gültige Handlung in
Bezug auf diese Güter genommen werden könne.
Freyburg den 8. July 1813.

Großherzogliches Stadtm.
v. Jagemann.
vdt. Risch.

Kaufanträge.

Ziegelhütte-Verkauf.

(2) Mittwoch den 11ten August d.
J. Vormittags um 10 Uhr wird im Gasthaus
zu St. Blasien nach der hohen Wiesentreis-
Direktorialverfügung dd. 4. Juny d. J. die
herrschaftliche Ziegelhütte nebst Zugehörden zu
St. Blasien, unter denen über herrschaftliche
Realitätenverkäufe bestehenden normalen Be-
dingungen, öffentlich versteigert werden.

Das ganze Verkaufsobjekt enthält:

- a) die sehr geräumige und wohl unterhaltene
Ziegelhütte selbst,
- b) 3 Viertel 66½ Ruthen Platz dabey, mit
einem Gemüsgarten und dem Recht ein
Bohnhaus hierauf erbauen zu dürfen,
- c) 6 Jauchert 40½ Ruthen ausgewähltes
Acker und wässerbares Mattland ganz nahe
dabey,
- d) 3 Viertel 3 Ruthen Lettenacker im Mög-
genschwielser Bann, und
- e) 1 Viertel 11 Ruthen Kalksteinacker bey
Waldkirch.

Wozu alle Kaufsliebhaber höflich einge-
laden sind.

St. Blasien den 28. Juny 1813.

Großherzogliche Domänenverwaltung.
Herrmann.

Kohlholz-Versteigerung.

(3) Höherer Anordnung gemäß werden Mon-
tags den 2ten August d. J. in den bey-
den Habs ergen Revier Schluchsee ein Quan-
tum von 3,068½ Bergklasten a 225 lockere

Rubikfuß großes Nürnberger Maas, gemachtes
tannen Kohlholz öffentlich an den Meistbietens-
den Distriktweise oder auch im Ganzen, wie sich
Liebhader vorfinden, abgegeben werden.

Die Liebhaber haben sich daher gedachten
Tag Morgens 8 Uhr auf dem Habsberg bey
Krummen-Kreuzle einzufinden und die nähere
Bedingnisse, unter denen auch diese ist, daß die
Kohlen von diesem Holz gegen Entrichtung des
gesetzlichen Ausfuhrtaxes ins Ausland geführt
werden darf, zu vernehmen. Fremde dieessit-
ger Stelle Unbekannte haben sich wegen Zah-
lungsfähigkeit obrigkeitlich auszuweisen.

St. Blasien den 24. Juny 1813.

Großherzogliche Forstinspektion.
v. Gayling.

Na ch r i c h t.

Viehmarkts-Verlegung.

(2) Da unser nächster Monat. und Vieh-
markt, welcher am Donnerstag den 5. August
abgehalten werden sollte, auf den Wallerdingen
Jahrmart fällt, so wird derselbe Dienstag vor-
her als den 3ten August gehalten werden.
Die Ortsvorgesetzten werden daher dienstreund-
lich ersucht, dieses ihren Untergebenen jeden
Orts durch das Ausschellen öffentlich bekannt
zu machen.

Emmendingen den 1. July 1813.

Eisenlohr,
Bürgermeister.

A n z e i g e.

Gebundene Bücher u. Bibliotheken
werden zu kaufen gesucht.

Wir verbinden mit unserm Geschäft auch
den Handel mit ältern und neuern gebun-
denen Büchern, und kaufen zu diesem Zweck
ganze Bibliotheken oder einzelne Werke —
Cataloge oder Offerte erbitten wir uns
franco sammt bestimmter Angabe der
Jahrszahl, Druckorts und Verlegers.

Herdersche Buchhandlung
in Freyburg und Konstanz.